

Pressemitteilungen

98/2026 **Freitag ist wieder Spieleabend in Merklinde**

99/2026 Platzverweis dem Dreck
Kinder- und Jugendparlament im Einsatz für eine saubere Innenstadt

100/2026 **Einladung zum Erzählcafé im Treffpunkt Vielfalt**

Pressemitteilung 98/2026

Freitag ist wieder Spieleabend in Merklinde

Kommenden Freitag, 20. März, um 19.00 Uhr findet der nächste Spieleabend im Begegnungszentrum Harkortschule Merklinde, Wittener Straße 322 b, statt. Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, und die Teilnahme ist kostenfrei. Getränke und Snacks bringen die Teilnehmenden selbst mit. Auch eigene Spiele dürfen gerne mitgebracht werden.

Am letzten Spieleabend im Januar nahmen rund 30 Personen teil, die in geselliger Atmosphäre und in bunt gemischten Gruppen gemeinsam Gesellschaftsspiele gespielt haben. Organisiert wird der Spieleabend in Merklinde von Billy Joe Sippel, der die Idee für dieses Format hatte, gemeinsam mit Jennifer und Johannes von der „Spielemuschel“. Letztere bringen zu jedem Termin eine umfangreiche Sammlung verschiedenster Gesellschaftsspiele mit, aus der die Teilnehmenden frei wählen können. Darüber hinaus nutzten viele Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, eigene Lieblingsspiele mitzubringen und vorzustellen.

Pressemitteilung 99/2026

Platzverweis dem Dreck

Kinder- und Jugendparlament im Einsatz für eine saubere Innenstadt

Auch das Kinder- und Jugendparlament (KiJuPa) hat sich in der zurückliegenden Woche (09.-15.03.) an der stadtweiten Aktion Platzverweis dem Dreck beteiligt, die der EUV Stadtbetrieb alljährlich koordiniert. Die Teams des Kinderforums sammelten unter der Woche in ihren Gruppenstunden, und das Jugendforum war am großen Aktionstag am Samstag (14.03.) unterwegs.

Trotz des schlechten Wetters sammelten die Kinder und Jugendlichen über 15 Säcke Müll ein. Sie konzentrierten sich am Samstagvormittag auf den Müll in der Innenstadt. Obwohl sie stolz darauf waren, mit ihrem Einsatz die Innenstadt etwas sauberer gemacht zu haben, waren viele Kinder und Jugendliche auch besorgt, dass überhaupt so viel Abfall herumliegt und nicht in den öffentlichen Mülleimern landet. Besonders erschreckend waren die großen Mengen an Glas, die gefunden wurde. Es waren aber auch viele Verpackungen von Lebensmitteln dabei und Einweg-Vapes. An der Fußgängerbrücke zum Erin-Park, auch Krickesteg genannt, fanden die Kinder verhältnismäßig viel Müll.

Die Aktion der Kinder und Jugendlichen sorgte am Samstag für viel Aufmerksamkeit unter den Passantinnen und Passanten in der Innenstadt, von denen sie viel Zuspruch erhielten. Einige KiJuPa-Mitglieder möchten nun regelmäßig in ihren Gruppenstunden Müll sammeln. Allerdings brauche es ihrer Meinung nach auch eine langfristige Lösung für weniger Müll in der Innenstadt. So forderten viele Kinder nach der Aktion mehr Mülleimer im Erinpark. Doch allen war auch klar: Selbst wenn kein Mülleimer in der Nähe ist, gibt es keinen Grund, seinen Müll einfach auf den Boden zu werfen.

Pressemitteilung /2026

Einladung zum Erzählcafé im Treffpunkt Vielfalt

Gemeinsam ins Gespräch kommen und sich austauschen: Das Beratungs- und Infocenter Pflege (BIP) und die Altenhilfekoordination der Stadt Castrop-Rauxel laden Interessierte herzlich zum nächsten Termin des Erzählcafés im Treffpunkt Vielfalt auf Schwerin, Bodelschwingher Straße 35, am Dienstag, 24. März, von 14.00 bis 17.00 Uhr ein.

Das Erzählcafé bietet in gemütlicher Runde bei frisch gebrühtem Kaffee und leckerem Kuchen Raum für Begegnung und Gespräche. Menschen kommen zusammen, um Erinnerungen zu teilen, persönliche Geschichten zu erzählen und gemeinsam schöne Momente zu erleben. Das Erzählcafé schafft einen Rahmen, in dem Zuhören, Erzählen und gemeinsames Erinnern gleichermaßen Raum finden. Daneben besteht auch die Möglichkeit, gemeinsam Gesellschaftsspiele zu spielen – ob bewährte Klassiker oder neue Lieblingsspiele, der Spaß steht im Vordergrund. Das Erzählcafé versteht sich als Kombination aus Mitgestaltung, Information und Geselligkeit. Es soll Gemeinschaft stärken, den Dialog fördern und einen Rahmen für einen abwechslungsreichen und angenehmen Nachmittag schaffen.

Neugierige Neuzugänge sind herzlich willkommen. Der städtische Altenhilfekoordinator Frank Trzeziak möchte Bürgerinnen und Bürger ermutigen, sich am Erzählcafé zu beteiligen. Das offene Angebot findet regelmäßig statt und ist kostenlos. An- oder Abmeldungen sind nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Interessierte telefonisch unter 02305 / 106-2582 oder per E-Mail an frank.trzeziak@castrop-rauxel.de.